

ST. RBAN

Die Gemeindezeitung mit Herz 

KÄRNTEN
It's my life!

Winterfreuden

Im Winter gibt es viele Sachen,
die wir gern zusammen machen.
Wir können einen Schneemann bauen
und in die weißen Wipfel schauen.
Schlittenfahrten, Schneeballschlacht,
wie schön ist doch ein Kind, das lacht!

Genießen Sie den Winter in St. Urban
und lassen Sie sich inspirieren
... ab Seite 4

Das Gemeindeamt ist von
Mittwoch, 27. Dezember 2023 bis
einschließlich Montag, 1. Januar 2024
geschlossen.

Wir wünschen Ihnen allen eine
schöne Weihnachtszeit und erholsame Tage!

Foto: Stefanie Scheiber Photography;
Schneeflocken: bigstock/Ozz Design

GEMEINDE INTERN

Es ist viel passiert:
Erfreuliches wie Trauri-
ges, ein Überblick über
die letzten Monate

SEITE 7

MÜLLABFUHR

Die Abfuhrkalender für
Altpapier, Gelber Sack
und Restmüll finden
Sie auf einer Seite

SEITE 11

VIEL LOS

Was sonst noch so alles
in unserer Gemeinde
stattgefunden hat, kann
man hier nachlesen

SEITE 25

VERANSTALTUNGEN

Auch 2024 wartet
mit einer Vielfalt an
sportlichen und gesell-
schaftlichen Terminen

SEITE 33

Filialkirche Hoch St. Paul

Über die Gründung des Gotteshauses ist nichts bekannt. Die früheste Nennung von Hoch St. Paul findet sich in einem Urbar aus dem Jahre 1559, das im Kärntner Landesarchiv verwahrt wird.

Geweiht wurde die Kirche nach dem heiligen Paulus, so berichtete die Pfarrchronik im Jahre 1849. Heute erscheint das Gotteshaus mit dem Zwiebelhelm barocken Stils, bewahrt aber gotische Baureste wie das spitzbogige Westportal.

Auszug aus der Gemeindechronik „St.Urban – Im Wandel der Zeit“



Foto: Kärnten Pictures, Ingolf Wachs

Inhalt: Winter in St. Urban – Seite 4 | Aktuelles aus der Gemeinde – Seite 7 | Übersicht Müllabfuhr 2024 – Seite 11 | Soziales – Seite 12 | Unsere Kinder – Seite 14 | Kindermund – Seite 17 | Vereine – Seite 18 | Kultur – Seite 24 | Viel los in St. Urban - Seite 25 | Vor den Vorhang – Seite 28 | Gemeindearchiv – Seite 29 | Pfarre – Seite 30 | Standesamt – Seite 32 | Veranstaltungskalender – Seite 33 | Schmunzeln & Rätseln – Seite 34 | Einfach köstlich – Seite 35



Impressum

Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:

Gemeinde St. Urban, Bgm Dietmar Rauter, 9554 St. Urban, Dorfplatz 1

Tel.: +43 4277 83 11, E-Mail: st-urban@ktn.gde.at, www.sturban.at

Redaktion: Katrin Kircher, Grafik: Mag. Tina Tomasch, arco Klagenfurt,

Druck: Hermagoras, Klagenfurt-Viktring. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Fotohinweise: Gemeinde St. Urban, Kindergarten, Volksschule, Veranstalterinnen und Veranstalter sowie privat, wenn nicht direkt beim Foto vermerkt.

Hell erleuchten jetzt die Kerzen,
mein Weihnachtswunsch an euch kommt von Herzen:
Im Überfluss Zufriedenheit und
eine schöne Weihnachtszeit.



Liebe Gemeindebürgerinnen,
liebe Gemeindebürger,

wir befinden uns in einer der schönsten Zeit des Jahres – der Adventszeit. Auch wenn die Tage nicht immer so beschaulich sind, wie wir es uns wünschen, rücken wir mit Familie und Freunden zu dieser Zeit enger zusammen.

Als Bürgermeister werde ich zu vielen Weihnachtsfeiern eingeladen und es ist jedes Mal etwas Besonderes. Das Zusammenkommen und ein paar gemütliche Stunden gemeinsam zu verbringen, ohne Stress und Zeitdruck, bekommt in der heutigen Zeit immer mehr Bedeutung.

Gegenwart und Zukunft stellen uns vor enorme Herausforderungen. Diesen müssen wir uns stellen und dies gelingt nur gemeinsam. Das Leben ist in vielen Bereichen teurer geworden. Die Ursachen können wir leider nicht wirklich beeinflussen. Wir sollten den Mut, das positive Denken und die Wertschätzung gegenüber unseren Mitmenschen jedoch nicht verlieren. Es sind viele kleine Bausteine, die das Zusammenleben in unserer Gemeinde und deren Weiterentwicklung ausmachen. Ein funktionierendes Dorfleben und ein gutes Miteinander zählen zu den großen Aufgaben, um unsere Gemeinde lebens- und liebenswert zu erhalten.

Leider mussten wir in den letzten Monaten von zwei verdienstvollen St. Urbanern Abschied nehmen. Unser Ehrenbürger Herr Pfarrer Josef Suntinger und auch unser Bürgermeister außer Dienst Herr Johann Scheiber sind verstorben. Beide haben sehr viel für unsere Gemeinde geleistet und wir werden ihnen immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Am Jahresende ist es mir ein Anliegen mich bei allen, die zum Gelingen dieses Miteinanders beitragen, ein herzliches Danke zu sagen. Mein besonderer Dank gilt vor allem den örtlichen Vereinen, unserer Freiwilligen Feuerwehr, unserem Arzt Dr. Christian Leschanz, den politischen Vertretern für das gute und konstruktive Miteinander im Gemeinderat, sowie allen Mitarbeitern der Gemeinde.

Weihnachten ist ein Fest des Friedens und ich darf Ihnen daher als Bürgermeister, aber auch im Namen des Gemeinderates und der Gemeindemitarbeiter, ein frohes Fest, viel Erfolg und vor allem Gesundheit für das neue Jahr 2024 wünschen.

Herzlichst
Ihr Bürgermeister Dietmar Rauter



Schneespaß und Winterzauber in der Gemeinde St. Urban

Der erste Schnee fällt, der blaue Himmel erstrahlt über der Gemeinde, man kann den Duft von Keksen und Glühwein riechen – die schönste Zeit des Jahres beginnt.

Text: Katrin Kircher und Paul Kogler, Simonhöhe AEK Lift GmbH

Winter in St. Urban ist etwas ganz Besonderes. Neben den zahlreichen Winteraktivitäten, die die Gemeinde und auch das Winterparadies der Simonhöhe bietet, steht die Advents- und Weihnachtszeit bei vielen St. Urbanerinnen und St. Urbanern ganz im Zeichen der Stille, Besinnlichkeit und des Miteinanders.

Wir waren unterwegs und haben unsere Bewohnerinnen und Bewohner gefragt, was die Adventszeit in der Gemeinde St. Urban so besonders macht.



Eine Winterwanderung entlang des Panoramawegs von der Simonhöhe nach Buggl in Bach ist für uns ein besonderes Erlebnis in der Adventszeit. Wenn der Schnee die Landschaft in weiße Stille hüllt und der Blick über die atemberaubenden Bergketten der Karawanken und Julischen Alpen schweift – das wärmt das Herz und stimmt uns auf die ruhige, zauberhafte Vorweihnachtszeit ein.

Melanie Jordan & Patrick Luger

Und wenn man sich neben den Adventmärkten auf mehr Aktivität in den Wintermonaten freut, dann bietet die Gemeinde St. Urban und das Winterparadies der Simonhöhe viele Möglichkeiten.

Die Simonhöhe – das familienfreundliche Skigebiet

Das malerische Skigebiet inmitten der beeindruckenden Kulisse Mittelkärntens freut sich schon darauf, die Wintersaison 2023/2024 zu eröffnen. Mit zahlreichen Neuerungen und bewährten Attraktionen verspricht die Simonhöhe wieder ein unvergessliches Wintererlebnis für alle Besucherinnen und Besucher zu werden.

Die Saison startet traditionell zwischen dem 8. und 16. Dezember, abhängig von den Witterungsbedingungen. Der Kartenverkauf ist bereits online möglich – ein Service, der den Gästen Zeit und Aufwand erspart.

Heuer neu: Aktuelle Investitionen in die Beschneigungsanlage ermöglichen es, bereits ab -1 Grad Celsius für perfekte Schneeverhältnisse zu sorgen. Damit präsentiert sich die Simonhöhe als schneesicher wie nie zuvor.

Die Familienfreundlichkeit der Simonhöhe zeigt sich unter anderem an der renommierten Kinderskischule von Erik Schinegger. Hier lernen die Jüngsten spielerisch



Ich freue mich sehr, dass nun auch in St. Urban eine stimmungsvolle Adventzeit gestaltet wird. Am 1. Weihnachtsmarkt wurden wir beim gemütlichen Beisammensein und Schmökern für kleine Geschenke auf das Weihnachtsfest eingestimmt.

Walter Grabner



die ersten Schritte und Kurven im Schnee. Ein Highlight für die Kleinsten ist die Märchenwaldabfahrt und der Übungshang mit dem Zauberteppich.

Auch in dieser Saison finden wieder Skikurse für Klein und Groß statt, zu denen man sich einfach und unkompliziert per Mail anmelden kann:

E-Mail: info@schischule-schneegger.at
www.schischule-schneegger.at/

Snowboardweltcup auf der Simonhöhe

Ein weiteres sportliches Highlight erwartet die Gäste am 27. und 28. Januar, wenn die Snowboardweltelite beim Weltcup auf der Simonhöhe um die Wette fährt. Dieses Event zieht nicht nur Sportbegeisterte an, sondern verleiht der Region auch internationales Flair. Den Termin am besten gleich vormerken!



Für viele Menschen ist die Adventszeit eine stressige Zeit. Überfüllte Einkaufszentren und der Konsum der Geschenkesuchenden stehen oft im Vordergrund. Ganz anders ist es in St. Urban. Die Natur steht gefühlt still. Die Vorfreude auf den ersten Schnee und die Wintersaison ist riesig. Und die vielen Lichterketten und leuchtenden Tannenbäume verwandeln St. Urban in ein Winter Wonderland. Eine Zeit der Ruhe und Besinnlichkeit.“

Ingolf Wachs



Alle Landschaftsbilder auf den Seiten 4-6: Kärnten Pictures, Ingolf Wachs

Übrigens: Die Lifte auf der Simonhöhe sind durchgehend in Betrieb, was den Gästen maximale Flexibilität beim Skifahren ermöglicht.

Und nach einem herrlichen Skitag geht es direkt zur **Schirmbar auf der Simonhöhe**, der gesellige Treffpunkt für Après-Ski-Partys.

Die Simonhöhe positioniert sich als das günstigste Skigebiet in Kärnten und setzt dabei nicht nur auf ein ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis, sondern auch auf Regionalität: Die gastronomischen Angebote zeichnen sich durch den Einsatz regionaler Produkte aus und verwöhnen die Gäste mit bodenständiger Küche.



Ich freue mich immer auf die Aktivitäten, welche die Kinder im Kindergarten für uns vorbereitet haben. Da darf man sich etwas Zeit für sich mitnehmen – den Advent mit den Augen eines Kindes sehen und sich gemeinsam freuen.

Marcela Gfrerer





Ein besonderes Highlight ist der **Nachtskilauf**, der einmal im Monat bis 21:00 Uhr angeboten wird und mit einem exzellenten Après-Ski-Angebot in der Schirmbar aufwartet.



Mit der Adventszeit in St. Urban verbinde ich eine familiäre und gemütliche Zeit. Auch beim Besuch eines Adventsmarktes im Dorf kann man sich auf die vorweihnachtliche Zeit einstellen. Vor allem das Zusammenkommen in einer Gemeinschaft, wie der Landjugend im Zuge einer Weihnachtsfeier, macht für mich diese Zeit so besonders.
Sarah Winkler

Wer sich aber auf Skiern nicht wohlfühlt, der kommt beim Eislaufen auch nicht zur kurz. Direkt im Ort findet man einen großen Eislaufplatz, um seine Kurven schwingen zu können.



In der Adventszeit liegt so viel Magie in der Luft. Eine Zeit, in der Familien wieder zueinander finden. Kalte rote Nasen, der erste Schnee, kuschelige Stunden mit schönen Geschichten, besinnliche Musik, süße Kekse und eine große Vorfreude und Spannung. Die Vorweihnachtszeit ist mit den Kindern aus unserer Gemeinde wundervoll.
Katica Zec



Dieses malerische Winterparadies bietet in der Gemeinde St. Urban für Jung und Alt Möglichkeiten, um in der kalten Jahreszeit aktiv zu bleiben – nutzen Sie die vielen Gelegenheiten dazu.

2x2-Gewinnspiel

2 Fragen beantworten und 2 Tageskarten für das Skigebiet Simonhöhe gewinnen:



- Frage 1:** Wie viele Pisten-km gibt es auf der Simonhöhe?
- Frage 2:** Wann findet der Snowboard-Weltcup statt?

Bis **2.1.2024** im Gemeindeamt St. Urban abgeben, die Gewinnerin oder der Gewinner wird verständigt.

Wir wünschen Ihnen eine wunderbare Winterzeit in St. Urban!



Babyglück für Kindergartenleiterin Tamara Thoma

Am 5. Juli wurde unsere Kindergartenleiterin Tamara Thoma (dzt. in Karenz) zum zweiten Mal Mama. Bgm Dietmar Rauter gratulierte der frisch gebackenen Mama zu ihrem Sohnmännchen Oliver mit einem Blumenstrauß und einem Babypaket. Wir wünschen dem neuen Gemeindegänger alles Gute, viel Glück und Gesundheit.



Stefanie Schwaiger feierte ihren 40. Geburtstag

Am 26. September feierte unsere Gemeindemitarbeiterin Stefanie Schwaiger ihren 40. Geburtstag. Bgm Dietmar Rauter und Amtsleiterin Petra Morak ließen es sich nicht nehmen und gratulierten der Kleinkinderzieherin zu ihrem Ehrentag mit einem Blumenstrauß.



Gratulation Andreas Tabojer zum 50. Geburtstag

Allen Grund zu feiern hatte auch unser Bauhofmitarbeiter Andreas Tabojer. Am 12. November wurde das Geburtstagskind 50 Jahre jung. Bgm Dietmar Rauter und Amtsleiterin Petra Morak übergaben dem Jubilar einen Gemeinde-Rucksack mit einem Geschenk aller Kolleginnen und Kollegen der Gemeinde St. Urban. Wir wünschen den Geburtstagskindern Andreas und Stefanie alles erdenklich Gute und viel Glück.



5 Jahre Dorfstüberl

Im Namen der Gemeinde St. Urban dürfen wir unseren Dorfwirtsleuten Kathy Zec und Willi Stich zum fünfjährigen Jubiläum herzlich gratulieren. Bürgermeister Dietmar Rauter, Amtsleiterin Petra Morak und die Mitarbeiter der Gemeinde St. Urban wünschen den beiden alles Gute und hoffen weiterhin auf eine tolle Zusammenarbeit.



Öffnungszeiten der Gemeinde St. Urban

Das Gemeindeamt ist von 27.12.2023 bis einschließlich 1.1.2024 geschlossen.

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr
 Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr
 Mittwoch: 14:00 – 19:00 Uhr
 Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr
 Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr





Nach der Übung – die Feuerwehrjugend aus dem Bezirk Feldkirchen.

WALDBRAND: Prävention und Bekämpfung

Text: DIDIⁱⁿ Elke Müllegger

DIDIⁱⁿ Elke Müllegger von der Klimawandel-Anpassungsmodellregion "KLAR! Tiebeltal und Wimitzberger" war die Initiatorin für zwei Veranstaltungen zum Thema „WALDBRAND: Prävention und Bekämpfung“. Am Freitag, dem 13. Oktober gab es dazu einen theoretischen Teil mit den Vortragenden DI Killian Heil (Bundesministerium für Land und Forstwirtschaft), BFR Ing. Klaus Tschabuschnig (Leiter der Landesfeuerwehrschule), HBI Ing. Stefan Wernig (Landesbeauftragter der Vegetationsbrandbekämpfung und Flugdienst vom KLFV), DI Paul Schellander (Amt der Kärntner Landesregierung) und LFK FVPräs. Ing. Rudolf Robin im Kultursaal St. Urban.

Am Samstag, dem 14. Oktober fand der praktische Teil mit der Feuerwehrjugend des Bezirkes Feldkirchen statt. An vier Stationen wurde der Umgang mit Gerätschaften bei einem Waldbrand und das Verhalten bei Annäherung eines Hubschraubers nähergebracht, begleitet von HBI Ing. Stefan Wernig und seinem Team. Die Feuerwehrjugend konnte ihr Geschick unter Beweis stellen und Fragen zu den einzelnen Themen stellen.



Foto: Kärnten Pictures, Ingolf Wachs

von links: BFK Ludwig Konrad, Bezirksforstinspektor Günther Flaschberger, Stefan Wernig, Bgm Dietmar Rauter, Bgm Erich Stampfer, Elke Müllegger, BFR Ing. Klaus Tschabuschnig, und LFK FVPräs. Ing. Rudolf Rubin

Der Höhepunkt war das Eintreffen des Polizeihubschraubers des Innenministeriums, der auch bei Waldbränden zum Einsatz kommt. Aus nächster Nähe wurde den Jugendlichen vom Piloten und dessen Operator der Hubschrauber erklärt. Als Zeichen der Solidarität mit unserer noch intakten Natur wurden von der Feuerwehrjugend mehrere Bäume gepflanzt.

BFK Ludwig Konrad und der Bezirksjugendbeauftragte und Organisator Michael Novak bedankten sich bei den 85 Jugendlichen mit ihrem Betreuersteam für die aktive Mitarbeit. Besonderer Dank galt auch DIDIⁱⁿ Elke Müllegger vom Verein "KLAR! Tiebeltal und Wimitzberger" für die Initiative und die Verköstigung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer, HBI Ing. Stefan Wernig und seinen Kameraden für ihre Unterstützung sowie der Gemeinde und der Feuerwehr St. Urban für die Durchführung der beiden Veranstaltungen.



Kindergarten/Volksschule: Ernstfall erfolgreich geprobt

Am 20. Oktober war im Kindergarten und in der Volksschule St. Urban „Feuerprobealarm“. Vor der eigentlichen Löschübung stellten sich die Einsatzkräfte mit Herrn Feuerwehrkommandanten-Stellvertreter Walter Winkler vor und erklärten die Ausrüstung.

Als später die Sirene ertönte, begleiteten die Feuerwehrmänner die Kinder über den Fluchtweg ins Freie. Im Anschluss durften die Kinder das Feuerwehrhaus, das Löschfahrzeug und die Ausrüstung erkunden.

Herzlichen Dank an die Freiwillige Feuerwehr St. Urban für den tatkräftigen Einsatz und die tolle Bewirtung im Anschluss an die Übung!



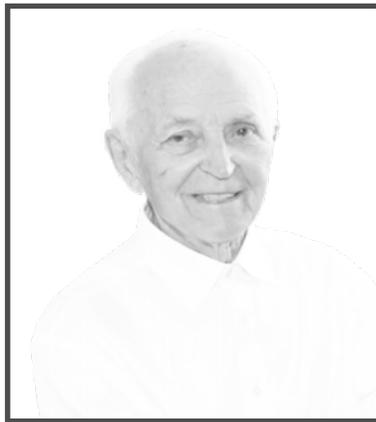
Süße Adventkalender für Groß und Klein

Auch heuer haben Bürgermeister Dietmar Rauter und Amtsleiterin Petra Morak den Kindern der Volksschule und des Kindergartens St. Urban eine große Freude bereitet und jedem Kind und dem Lehrer- sowie auch dem Kindergarten-team einen Adventskalender aus Schokolade überreicht.

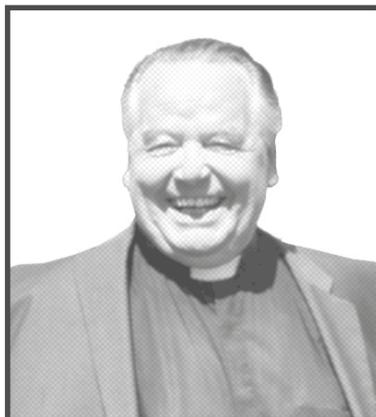
Die Freude war bei den Kindern wie auch bei den Betreuerinnen groß.



Die Gemeinde St. Urban wird beiden Verstorbenen ein ehrendes Andenken bewahren.



Wir gedenken unserem ehemaligen Bürgermeister der Gemeinde St. Urban, **Johann Walter Scheiber**, der am 13. November 2023 verstorben ist. Zeit seines Lebens war er ein Pionier. Notwendige Infrastrukturmaßnahmen, wie Straßen, Strom und Wasserversorgung, fielen in seine Ära. 30 Jahre lang war er ein wichtiger Entscheidungsträger als Bürgermeister der Gemeinde St. Urban und dafür möchten wir ihm noch einmal danken.



Wir werden auch unseren Hochwürden Pfarrer **Josef Suntinger**, der am 31. Juli 2023 verstorben ist, in lieber Erinnerung halten. Er galt als Stütze und Mentor für alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger. Im Namen der Gemeinde St. Urban danken wir ihm für seine über 45-jährige Herzlichkeit und sein Mitgefühl als Pfarrer gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern.

Wichtige Sicherheitsinformationen!

Wintereinbruch – Pflichten von Haus- und Liegenschaftseigentümern

Gemäß § 93 der Straßenverkehrsordnung, haben die Eigentümer von Liegenschaften im Ortsgebiet dafür zu sorgen, dass Gehsteige/Gehwege entlang der Liegenschaft von nicht mehr als 3,00 m Entfernung inklusive der dazugehörigen Stiegenanlagen in der Zeit von 06.00 bis 22.00 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatteis bestreut sind. Sofern kein Gehsteig/Gehweg vorhanden ist, so ist der Straßenrand in der Breite von 1,00m zu säubern und zu bestreuen. Ausgenommen von diesen Anrainerpflichten sind nur die Eigentümer von unbebauten land- und forstwirtschaftlichen Liegenschaften.

Schneemassen aus Objektzufahrten, Parkplätzen etc. dürfen nicht auf die Straße verbracht werden!

Der Eigentümer ist auch verpflichtet, entsprechende Vorkehrungen bei erkennbarer Gefahr von Dachlawinen zu treffen und hat Warntafeln und Warnstangen aufzustellen. Durch die freiwillige und kostenlose fallweise Räumung der Gehsteige der Gemeinde St. Urban bzw. durch die von der Gemeinde beauftragten Schneeräumer, werden die Anrainer nicht von ihren Pflichten gemäß § 93 der STVO befreit. **Die Gemeinde St. Urban übernimmt daher stillschweigend keinerlei Pflichten und Haftungen der an Straßen und Gehsteigen anrainenden Liegenschaftseigentümer.** Liegenschaftseigentümer können, auch wenn die Gemeinde fallweise die Räumung und Streuung vornimmt, keinen wie immer gearteten Rechtsanspruch darauf ableiten. Weiters darf noch darauf hingewiesen werden, dass die **Anrainer von Straßenanlagen** nach § 91 der STVO verpflichtet sind, Bäume, Sträucher, Hecken udgl., welche die Schneeräumung bzw. die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, auszuästen bzw. zu entfernen haben, sodass eine **Fahrbahnbreite von mindestens 4,00 m** und eine **Durchfahrtshöhe von mindestens 4,00 m**, auch bei Schneedruck, gegeben ist.

Foto: bigstock/Martina Unbehauen

Gewichtsbeschränkung infolge Tauwetter

Um die Straßen vor Schäden zu bewahren, wird für alle Gemeinde- und Verbindungsstraßen sowie sonstigen Wege mit öffentlichem Verkehr im Jahr 2024 wiederum je nach Witterungslage, **voraussichtlich zwischen Anfang Februar und Anfang April, ein Fahrverbot für Fahrzeuge mit über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht** verfügt. Die Bürger bzw. Frächter und Betriebsführer werden höflich ersucht, Fahrten mit Schwerlastfahrzeugen (Transporte von Holz, Heizmaterialien, Baustoffen usw.) bereits vor Beginn oder nach Ende der Tauperiode durchzuführen.

Ausnahmebewilligungen vom Fahrverbot sind im Hinblick darauf, dass Transporte mit Schwerlastfahrzeugen auf den Straßen große Schäden verursachen, **nicht möglich**.

Frohe Weihnachten,
viel Glück im Neuen Jahr
und ein herzliches
Dankeschön für die
gute Zusammenarbeit ...



... wünscht Ihnen

Peter Seppel

Gesellschaft m.b.H.

- » Abfallwirtschaft
- » Brennstoffe
- » Dämmstoffe



www.seppel.at

Ihr Ansprechpartner für die Entsorgung:

Peter Seppel GmbH
Bahnhofstraße 79, 9710 Feistritz/ Drau
Telefon: +43 4245 2352
www.seppel.at

Abfuhrkalender Altpapier 2024

Bereich 1

Agsdorfer Straße, Aichwaldweg, Alte Bundesstraße, Am Sonnenhang, Am Waldrand, Aschlerweg, Birkbichlweg, Bundesstraße, Burgweg, Brennerkogelweg, Erik-Schinegger-Weg, Gargerweg, Gewerbepark, Glantalstraße, Grabensägeweg, Grubmühlenweg, Hafenberger Weg, Hannserweg, Jakob-Wernig-Weg, Julius-Haberl-Weg, Karawankenblickweg, Koflerweg, Neuhoferweg, Reggner Straße, Roggstraße, Rosenheimweg, Rottendorfer Straße, Salisserweg, Schoberweg, Seeweg, Sonnrainweg, Stattenberger Straße, Südblick, Teichkogelweg, Wiesenweg

| | |
|------------|-------------------|
| Donnerstag | 25. Januar 2024 |
| Donnerstag | 07. März 2024 |
| Donnerstag | 18. April 2024 |
| Freitag | 31. Mai 2024 |
| Donnerstag | 11. Juli 2024 |
| Donnerstag | 22. August 2024 |
| Donnerstag | 03. Oktober 2024 |
| Donnerstag | 14. November 2024 |
| Freitag | 27. Dezember 2024 |

Bereich 2

Alois-Kogler-Weg, Aussichtsweg, Bacher Straße, Bacherschmiedweg, Bartlweg, Birkenweg, Buggl in Bach, Dorfplatz, Erlenweg, Fernblick, Friedhofsweg, Galler Straße, Göschl, Johann-Scheiber-Weg, Kleinradenegg, Kirchweg, Körausweg, Leitnweg, Liemberger Straße, Mithrasweg, Oberdorfer Straße, Quellenweg, Retschitz, St. Paul, Schloßstraße, Seeblick, Simonhöhe, Simonhöhe Straße, Sonnleitnweg, St. Pauler Straße, Steinweg, Straklerweg, Trenkbauerweg, Trenker Straße, Urbanstraße, Zirkitz, Zwattendorf

| | |
|------------|--------------------|
| Donnerstag | 11. Januar 2024 |
| Donnerstag | 22. Februar 2024 |
| Freitag | 05. April 2024 |
| Donnerstag | 16. Mai 2024 |
| Donnerstag | 27. Juni 2024 |
| Donnerstag | 08. August 2024 |
| Donnerstag | 19. September 2024 |
| Donnerstag | 31. Oktober 2024 |
| Donnerstag | 12. Dezember 2024 |

Achtung:

Stellen Sie Ihre Altpapiertonne am Abfuhrtag **bis spätestens 6 Uhr** an der Grundstücksgrenze bzw. Hauseinfahrt bereit!

Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden. Verspätet bereitgestellte Altpapiertonnen können aus logistischen Gründen erst beim nächsten Abfuhrtermin entleert werden!

Abfuhrkalender Gelber Sack 2024

| | |
|----------|------------------|
| Montag | 08. Januar 2024 |
| Montag | 05. Februar 2024 |
| Montag | 04. März 2024 |
| Dienstag | 02. April 2024 |
| Montag | 29. April 2024 |
| Montag | 27. Mai 2024 |
| Montag | 24. Juni 2024 |

| | |
|--------|--------------------|
| Montag | 22. Juli 2024 |
| Montag | 19. August 2024 |
| Montag | 16. September 2024 |
| Montag | 14. Oktober 2024 |
| Montag | 11. November 2024 |
| Montag | 09. Dezember 2024 |

Achtung:

Stellen Sie Ihre Behälter/gelben Säcke am Abfuhrtag **bis spätestens 6 Uhr** am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereit!

Nur dann kann eine ordnungsgemäße Abfuhr bzw. Entleerung durchgeführt werden. Verspätet oder nicht straßenseitig bereitgestellte Behälter oder Säcke werden am Abfuhrtag nicht entleert oder mitgenommen. Aus logistischen Gründen ist die Abfuhr erst zum nächsten Termin möglich.

Abfuhrkalender Restmüll 2024

| | |
|----------|------------------|
| Dienstag | 02. Januar 2024 |
| Dienstag | 23. Januar 2024 |
| Dienstag | 13. Februar 2024 |
| Dienstag | 05. März 2024 |
| Dienstag | 26. März 2024 |
| Dienstag | 16. April 2024 |
| Dienstag | 07. Mai 2024 |
| Dienstag | 28. Mai 2024 |
| Dienstag | 18. Juni 2024 |

| | |
|----------|--------------------|
| Dienstag | 09. Juli 2024 |
| Dienstag | 30. Juli 2024 |
| Dienstag | 20. August 2024 |
| Dienstag | 10. September 2024 |
| Dienstag | 01. Oktober 2024 |
| Dienstag | 22. Oktober 2024 |
| Dienstag | 12. November 2024 |
| Dienstag | 03. Dezember 2024 |
| Dienstag | 24. Dezember 2024 |

Community Nurse/Pflegekoordinatorin: 3 Gemeinden, 1 gemeinsames Ziel

Texte und Fotos: Verena Schatz

Damit ältere Menschen so lange wie möglich ein angenehmes Leben in den eigenen vier Wänden genießen können, stehen Community Nurses und Pflegekoordinatorinnen Familien beratend zur Seite. Seit rund einem Jahr gibt es in der Gemeinde St. Urban dieses kostenlose Angebot für ältere Menschen und deren pflegende oder betreuende Angehörige.

Verena Schatz ist die erste Anlaufstelle in St. Urban bei Pflegefragen, Betreuung und Hilfestellungen. Sie ist diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin und Community Nurse/Pflegekoordinatorin im Bezirk Feldkirchen und St. Veit. Tätig ist sie für die Gemeinden St. Urban, Glanegg und Liebenfels.

Gerne steht sie Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und berät Sie in häuslicher Umgebung oder im Gemeindeamt über Unterstützungsmöglichkeiten und Angebote im Bereich Gesundheit, Pflege und Soziales. Sie leistet

Hilfestellung bei Antragstellungen jeder Art oder in der Organisation Ihres Betreuungs- und Pflegealltages.

**Sprechstunde im Gemeindeamt St. Urban:
jeden Donnerstag von 8 bis 12 Uhr**



Kontakt:

Verena Schatz DGKP
Tel.: +43 664 510 5400
Mail: v.schatz@gdevb.at

Für Sie im Einsatz:
Mo-Do: 7:30-16:00 Uhr
Fr: 7:30-13:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung



Spielenachmittag

Voller Erfolg des 1. Spielnachmittags in der "Gesunden Gemeinde" St. Urban

Viel, und vor allem gemeinsam, gelacht wurde beim 1. Spielnachmittag in der „Gesunden Gemeinde“ St. Urban bei vielen verschiedenen Gesellschaftsspielen. „Es war eine Freude zu sehen, dass der Spielnachmittag so gut angenommen wurde“, zeigt sich Community Nurse/Pflegekoordinatorin Verena Schatz begeistert vom Interesse der SeniorInnen.

Zu Kaffee und Kuchen lud die „Gesunde Gemeinde“ St. Urban und so fand der Seniorenspielnachmittag einen gemütlichen Ausklang. Fazit: Es ist wichtig, dass auch ältere Menschen regelmäßig zusammenkommen und gemeinsam Zeit verbringen, daher wird der Spielnachmittag auch weiterhin stattfinden. Ihre Community Nurse/Pflegekoordinatorin Verena Schatz freut sich schon, auf viele gemütliche und lustige Stunden.

„Optimale Lebensbalance“ Ein ganz besonderer Vortrag fand im Oktober im Landgasthof Reid'nwirt statt.

Im Vortrag "Die optimale Lebensbalance" erklärte die Vortragende Mag. Tina Gressl, wie man mit hilfreichen Strategien wieder lernt, sich die Zeit besser einzuteilen, Energie zu tanken und gelassener mit Stressbelastungen umzugehen. Dieser spannende Vortrag fand in Kooperation mit dem Land Kärnten – Abt. 5 Gesundheit und Pflege, pro mente kärnten und dem Gesundheitsland Kärnten in Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde“ St. Urban statt.



Grafiken: Land Kärnten

Unterstützung gesucht!

Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für die Pflegenahversorgung gesucht!

Wenn Sie über freie Zeit verfügen und sich ehrenamtlich engagieren möchten, informiert Sie Frau Schatz gerne über die ehrenamtliche Tätigkeit in der Pflegenahversorgung. Tel.: +43 664 510 5400

(In)Kontinenz: das große Tabuthema

Es ist ein ganz spezielles Thema, dem sich Tanja Gruntnig widmet. Die diplomierte Gesundheits- und Krankenschwester mit der Spezialausbildung für Kontinenz- und Stomatherapie ist seit Januar 2023 freiberuflich in diesem Bereich tätig. Und mit ihrer 20-jährigen Berufserfahrung setzt sich jetzt persönlich für die Enttabuisierung des Themas ein.

Sie bietet Ihnen ihre professionelle Hilfe da an, wo Sie bzw. Ihre betroffenen Angehörigen sich am sichersten und wohlsten fühlen, um so Ihre Intimsphäre bestmöglich wahren zu können.

Tanja Gruntnig hat ihre Berufung zu ihrem Beruf gemacht. Dabei ist es ihr immer ein großes Anliegen, die Lebensqualität des Menschen mit dieser Problematik – oft nur durch kleine Schritte – deutlich zu verbessern und wiederherzustellen.

Sie unterstützt und berät Sie bei folgenden Themen:

- Beratungsgespräche zum Thema Kontinenz (Harn und/oder Stuhl)
- Alles rund um Blasenkateterversorgungen (dauerhaft liegende Katheter oder Einschulung und Betreuung mit dem Thema Selbstkatheterismus)

- Abklärung und Therapien von (In)Kontinenz
- Beratung und Hilfe bei allen Themen nach Prostata-Operationen
- Vorbeugung: Was kann ich jetzt schon tun? (Beckenbodentraining, Hilfsmittel)
- Stomaversorgungen (künstliche Ausgänge)
- Hilfsmittelversorgungen, deren richtige Anwendung, Beschaffung sowie die Abwicklungen mit den Krankenkassen

Egal welches Thema Sie mit der (In)Kontinenz auch haben, wie klein oder groß Ihnen Ihr Problem bzw. das Ihrer betroffenen Angehörigen auch erscheint, Frau Gruntnig ist gerne für Sie da, um sich Ihrem Anliegen anzunehmen, und freut sich über Ihre Kontaktaufnahme.



Kontakt:

Tanja Gruntnig DGKP
Kontinenz- und Stomaberaterin

Südblick 8
9554 St. Urban

Tel.: +43 664 750 43 691

Mail: tanja@gruntnig-ksb.net

Spielenachmittag im Kultursaal

11. Januar 2024
ab 13:30 Uhr



Kommen Sie vorbei und verbringen Sie einen lustigen Spielnachmittag mit uns. Ihre Community Nurse Verene Schatz

Eintritt frei!

Gesundheitstag im Kultursaal

13. April 2024
ab 10:00 Uhr



Vorträge
von Spezialisten
Gesunden-
Informationsstände
und vieles mehr

Eintritt frei!



Der Kindergarten beginnt

Alle Texte und Fotos: Kindergarten

Schwungvoll und engagiert starteten wir im September in das neue Kindergartenjahr. Viele neue Kinder und Eltern durften wir in unserem Kindergarten begrüßen. Insgesamt besuchen uns in diesem Kindergartenjahr 42 zwei- bis sechsjährige Kinder.

Wir möchten uns bei der Elementarpädagogin Sarah Winkler, die uns im September ausgeholfen hat, recht herzlich bedanken. Im Oktober durften wir Sabrina Fabbro, eine neue Kleinkinderzieherin in der alterserweiternden Gruppe, herzlich willkommen heißen.

In der Eingewöhnungsphase im September standen die Entdeckung des Kindergartens, die Erarbeitung der Regeln und das Kennenlernen der neuen Kinder im Vordergrund. Anfang Oktober kehrte wieder der Kindergartenalltag ein. Die gezielten pädagogischen Angebote, wie Experimentieren, Werken, Turnen, Lesen, Musizieren und Englisch sowie die Vorschule, haben wieder begonnen.

Mit dem **Jahresthema: „Meine Hände können viel“** haben wir heuer ein Jahresprojekt gestartet, für das wir eine Förderung vom Gesundheitsland bekommen: z. B. Kinderyoga, Qigong, Besuch der Kräuterpädagogin, Besuch der Waldpädagogin. Wir freuen uns auf ein ereignisreiches, lustiges Kindergartenjahr.

Elterninitiative I

Beim Teamgespräch im Kindergarten wurde die Idee für eine indirekte Beleuchtung in unserer „Kuschelhöhle“ geboren.

Werner Wadl und Philip Gastinger erklärten sich sofort bereit, eine Holzverkleidung zu bauen, die schon nach wenigen Tagen fertig war. Herzlichen Dank für den Einsatz und für die Sachspende! (Foto links)

Elterninitiative II

Da liegt jetzt Musik in der Luft: Ein herzliches Dankeschön an Ing. Marc Müller-Sohler, der für den Kindergarten St. Urban ein neuwertiges Keyboard gesponsert hat. Die Kinder werden eine große Freude daran haben und viel üben! (Foto rechts)



40. Geburtstag

Kleinkinderzieherin Stefanie Schwaiger feierte den 40. Geburtstag. Die seit Mai im Gemeindekindergarten beschäftigte Kleinkinderzieherin Stefanie Schwaiger feierte am 26. September ihren 40. Geburtstag. Die Kollegschaft und Kinder vom Kindergarten gratulierten der Jubilarin herzlich zu Ihrem Runden und überbrachten selbstgemalte Bilder, ein Geschenk und sangen ihr das Geburtstagslied: „Es ist schön, dass es dich gibt!“



Neue Kleinkinderzieherin im Kindergarten

Wir dürfen vorstellen: Sabrina Fabbro, die neue Kleinkinderzieherin im Kindergarten. Kinder beim Wachsen und Lernen auf Augenhöhe zu begleiten, ist für sie etwas Wunderbares. Mit ihnen gemeinsam Dinge zu entdecken und ein wenig in die Welt der Kinder einzutauchen, begeistert sie jeden Tag aufs Neue. Sabrina Fabbro freut sich auf viele Abenteuer, bei denen sie die Kinder begleiten darf und auf wundervolle Momente, die sie mit den Kindern erleben kann. Ganz nach dem Motto von Maria Montessori: „Kinder sind Gäste, die nach dem Weg fragen“.

Gemeinsam Kekse backen

Am 14. und 15. November stellten sich einige Mamas, Papas, Omas und Tanten bereit, im Kindergarten mit den Kindern für unseren Weihnachtsbasar und die Weihnachtsfeier Kekse zu backen. Mit Schürzen ausgestattet durften die Kinder die Kekse ausstechen, Kipferl oder Kugeln formen, bevor sie in den Backofen geschoben wurden. Schon kurze Zeit später duftete es weihnachtlich im ganzen Kindergarten. Die ausgekühlten Kekse wurden dann noch mit Schokolade und Streusel – von der Firma Dr. Oetker gesponsert – verziert und natürlich auch verkostet. Danke an alle Eltern und Mitwirkenden!



Besuch am Krametterhof

Am 23. Oktober machten die Kinder des Kindergartens St. Urban einen Ausflug mit dem Bus zum Krametterhof nach Haiden/Feldkirchen. Am Hof der Familie Haslauer wurden viele verschiedene Heilkräuter bestimmt. Auch Puten, Schweine, Schafe und viele Hühner wurden bestaunt und von einigen Kindern sogar mutig gestreichelt. Mit Begeisterung bereiteten die Kinder eine gesunde Jause zu, die vor dem Rückmarsch mit Genuss verspeist wurde.

Herzlichen Dank an Familie Haslauer für den lustigen, interessanten und unvergesslichen Vormittag!



Laternenfest

Beim heurigen Laternenfest im Kindergarten strahlten die Kinder mit den Laternen um die Wette. Wir beschäftigten uns in der Zeit davor aber auch mit dem Leben des Heiligen Martin und der Botschaft dieses Festes. So haben wir sehr viel über Menschen gesprochen, die gerne teilen und anderen Menschen helfen, obwohl sie oft selbst nicht viel haben. Und auch darüber, wie wir zu einem Licht für andere werden können.

Bei selbstgebackenen Weckerln, Knäckebrot, Glühmost und Kinderpunsch ließen wir den Abend gemeinsam gemütlich ausklingen.

Danke für die zahlreichen freiwilligen Spenden. Damit werden wir wieder neue Spielsachen für den Kindergarten anschaffen.



Weihnachtsaktion

Auch heuer nahmen wir mit unserem Kindergarten bei der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ teil. Dabei werden leere Schuhkartons mit einer Mischung aus neuen und selbstgebastelten Geschenken befüllt. Diese gehen an Kinder in Rumänien, denen es nicht so gut geht wie uns

Danke an alle Eltern, die sich mit ihren Kindern daran beteiligt haben!



Anfang des Jahres übernahm Frau Mag. Monika Pluch-Rainer die Schulleitung von Herrn Helmut Stadtschreiber. Der Februar begann mit der Schuleinschreibung, bei der 21 Kinder aufgenommen wurden. Die Schule bleibt somit im Schuljahr 2023/24 dreiklassig.

Viele Aktivitäten wurden auch in diesem Jahr wieder gesetzt. So fanden eine Buchausstellung, ein Trommelworkshop, der Workshop Mobile Schule vom Biosphärenpark Nockberge, eine Zaubershow und ein Workshop zur Zahngesundheit statt. Außerdem gab es regelmäßig Bewegungseinheiten mit dem ASKÖ. Am Faschingsdienstag nahmen die Kinder der Volksschule und des Kindergartens gemeinsam am traditionellen Faschingsumzug teil.

Im Mai fand die Erstkommunion für die Kinder der 2. Schulstufe und im Juni das jährliche Spielesfest statt.

Auch die Radfahrprüfung im Juni wurde von allen Schülerinnen und Schülern der 4. Schulstufe bestanden.

Ende Juni ging es für die Kinder der 3. und 4. Schulstufe im Rahmen der Sommersportwoche für drei Tage nach Heiligenblut.

Im Oktober wurde bei einer Räumungsübung, unterstützt durch die freiwillige Feuerwehr, für den Ernstfall geübt und im November fuhren die Kinder nach Klagenfurt und sahen sich im Stadttheater „Alice im Wunderland“ an. Herzlichen Dank an Bürgermeister Dietmar Rauter für die großzügige finanzielle Unterstützung bei den Buskosten.

Ein großes Dankeschön vom Team der Volksschule St. Urban geht auch an alle Schulbeteiligten für das entgegengebrachte Wohlwollen und die wertschätzende Begegnung.

Neue VS-Direktorin
Mag. Monika Pluch-Rainer



Trommelwirbel beim
gemeinsamen Workshop



Buchpräsentation
in der Volksschule



Bewegung und Spaß
mit dem ASKÖ.



Jährlicher Fixpunkt: Workshop
zur Zahngesundheit



Der Biosphärenpark
Nockberge zu Gast
mit der Mobilen Schule



Räumungsübung: KiGa und VS übten
mit der FF St. Urban den Ernstfall

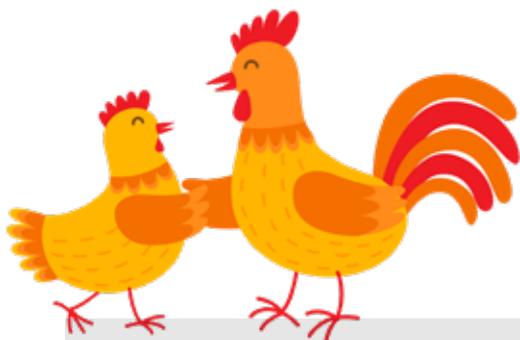




„I hob neiche Schuah und hob schon Hühnerdreck drauf – oba dafia hob i drei Eia!“
Cäcilia, 3 Jahre



„I bin mit da Sophie in an „zuign“ Hubschrauba gfoan – in an offan-an homma uns net getraut.“
Linnea, 5 Jahre



Kindergartentante Bettina fragt Raphael zum Thema Tiere:
„Raphael, wie heißt die Frau vom Hahn?“
Darauf Raphael: „Das ist die Hahnerike!“
Raphael, 5 Jahre



„Meine Papa hat die Hand vabrochen“
Amelie, 4 Jahre



Eishockeyverein St. Urban gibt wieder Gas

Text und Fotos:
GR Patrick Fresenberger

In den Sommermonaten wurden seitens des Vorstandes **einheitliche Winterjacken** für die Spieler angeschafft. Die Mitglieder bedanken sich bei allen Sponsoren recht herzlich und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit.

Seit Anfang September befinden sich die Mitglieder des HC St. Urban wieder regelmäßig auf der Eisfläche, um neben der körperlichen Aktivität auch an diversen Turnieren teilzunehmen und sich bei Freundschaftsspielen mit anderen regionalen Vereinen zu messen.

Erstes Highlight im heurigen Jahr stellte die Teilnahme am „**Glantalcup**“ dar, der an den ersten zwei Oktoberwochenenden in Treibach/Althofen abgehalten wurde. Nach insgesamt vier Vorrundenspielen und



dem Erreichen des Finaltages, stand schlussendlich der vierte Abschlussrang zu Buche.

Ein weiterer Höhepunkt in der noch jungen Saison liegt ebenso bereits hinter dem Verein: Das diesjährige **Trainingslager** wurde in Hart bei Graz abgehalten. Neben insgesamt sieben Trainingseinheiten wurde das kameradschaftliche Gefüge beim Fußball-Europacupspiel zwischen SK Sturm Graz und Atalanta Bergamo gestärkt.

Der gesamte Kader freut sich nun auf die bevorstehenden **Eiszeiten in der Eishalle Steindorf**, die meist Sonntag am späten Nachmittag oder frühen Abend abgehalten werden. Interessierte und Eishockeybegeisterte können sich gerne bei Obmann Thomas Egger melden.

HC St. Urban

Obmann: Thomas Egger
Telefon: +43 660 737 53 66

Spiel, Satz und Sieg für den Tennisverein St. Urban

Der Tennisverein St. Urban strahlt ab sofort in königlichem Blau. Um in die neue Tennissaison auch optisch gut zu starten, stattete Bgm Dietmar Rauter die Mannschaft mit diesen royalen Trainingsanzügen aus. Der Tennisverein bedankte sich herzlich für die neuen Outfits.

Tennisverein St. Urban

Obmann: Harald Gratzer
Telefon: +43 650 320 54 52
E-Mail: unopromotion@aon.at





Medaillen mit einem Foto von „Bacherschmied Hanse“ für die Siegerteams

1. „Bacherschmied Hanse“-Gedenktourier

Text: Obmann Michael Gangl; Fotos: Kärnten Pictures, Ingolf Wachs

Vom 27. bis 29. Oktober fand in der Mehrzweckhalle das 1. „Bacherschmied Hanse“-Gedenktourier statt. Gespielt wurde in 4 Gruppen, wobei am Sonntag nur St. Urbaner Mannschaften zugelassen waren. In jeder Gruppe, die außerordentlich stark besetzt waren, wurde um jeden Punkt hart gekämpft. Die jeweils drei besten Mannschaften wurden neben Top-Preisen auch mit „Bacherschmied Hanse“-Gedenkmedaillen belohnt.

Ein großes Dankeschön gilt unserem Vizebürgermeister Willi Stich, der gemeinsam mit unserem Sportreferenten Alfons Marktl in Vertretung unseres Bürgermeisters Dietmar Rauter, die Siegerehrungen vornahm. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die zahlreichen Helfer und Sponsoren.

Sieger Freitag:

Pettes Auswahl mit Markus Peternell, Michael Regenfelder jun., Thomas Schuller und Lukas Knes

Sieger Samstagvormittag:

EV Oberglan 3 RAK mit Michael Ostermann, Michael Krassnig, Marco Biedermann und Andreas Spendier

Sieger Samstagnachmittag:

GSC Liebenfels mit Anton Rauscher, Emanuel Rauscher, Michael Regenfelder sen. und Wolfgang Suttng

Sieger Sonntag:

Gleis 3 mit Christian Malle, Bernhard Samitz, Arnold Martin und Walter Buxbaumer



Sieger vom Sonntag – Team Gleis 3



Organisatoren des Turniers: von links 1. Vizebgm Wilhelm Stich, GR Alfons Marktl, Michael Dreschl, Theobald Dreschl, Bernhard Dreschl und Eischützenobmann Michael Gangl

3. Spritzerfest der JVP St. Urban

Alle Texte und Fotos dieser Seite:
GV Maximilian Kogler

Am 1. September fand das 3. Spritzerfest der JVP St. Urban statt, das wieder ein richtiger Erfolg war. Rund 150 Gäste genossen die vielfältigen Spritzerkreationen und belegten Brote, zusätzlich wurden einen Glückshafen und ein Schätzspiel geboten.

Der Höhepunkt des Abends war zweifellos das **Spritzer-Pong-Turnier**, bei dem sich 16 Teams mit je zwei Mitgliedern in einem intensiven Wettkampf um die begehrten Preise und Glaspokale duellierten. Der Hauptpreis in diesem Jahr war ein Gutschein für zwei Übernachtungen in den brandneuen Mobile Homes von EuroParcs am Ossiacher See, inklusive Fischerkarten – großzügig zur Verfügung gestellt vom Terrascamping Martins am Ossiachersee.

Am Ende des Abends konnten Daniel Sommeregger und Florian Manesinger die Glaspokale in die Höhe stemmen und sich über den begehrten Preis freuen. Sommeregger hatte sogar doppelten Grund zur Freude, da er auch das Schätzspiel gewann.

Die JVP St. Urban mit Obmann GV Maximilian Kogler möchte sich an dieser Stelle herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern bedanken, die diesen Abend zu einem fröhlichen und unvergesslichen Erlebnis gemacht haben.



Am Foto: vorne von links nach rechts: Moritz Pluch, Alexander Sonvilla, Obmann GV Maximilian Kogler, Sophia Hochstifter, Sabrina Klampfer
Hinten von links nach rechts: Marcel Huber, Daniel Malle, Rene Kogler, Raphael Plieschnegger



Der Gewinner des Abends: Maximilian Kogler (rechts) übergibt Daniel Sommeregger einen seiner Preise



8. St. Urbaner Vinum

Am 6. Oktober veranstaltete die WIR Gruppe bereits zum 8. Mal das St. Urbaner Vinum. Wie in jedem Jahr bot diese Veranstaltung den St. Urbaner Weinproduzenten die Gelegenheit, ihre selbst hergestellten Weine vorzustellen. Die Gäste hatten die Möglichkeit, eine Vielfalt an Weinsorten von den **Winzern Heinz Reicher, Roland Gutzinger und Nick Gerretsen** zu verkosten. Dieses Genusserlebnis wurde durch köstliche Aufstriche und Maronen ergänzt, sodass alle Besucherinnen und Besucher einen geselligen Abend bei perfektem Herbstwetter und kulinarischen Köstlichkeiten genießen konnten. Die WIR Gruppe möchte sich herzlich bei den Winzern, den Unterstützern und insbesondere bei den Gästen für diesen gelungenen Abend bedanken.



Landjugend St. Urban

Bericht: Loreen Schwaiger

Nach einem erfolgreichen Arbeitsjahr ging es für die Landjugend St. Urban ein Wochenende nach Berchtesgaden, wo einige Aktivitäten am Programm standen, wie zum Beispiel der Besuch des Salzbergwerks Berchtesgaden und der Enzianbrennerei Grassl sowie eine Schifffahrt am König See. Am 13. Oktober fand dann wieder die jährliche **Strohhuatdisco** in der Mehrzweckhalle statt. Die Landjugenden Zeltschach und Treffen sorgten für einen gemeinsamen Auftanz und die Landjugend Treffen für eine großartige Mitternachtseinlage. Ein großes Dankeschön gilt allen Sponsoren für die Unterstützung! Das Fest war ein voller Erfolg und die Landjugend St. Urban freut sich schon auf das nächste Jahr!

Weiters wurde von der Landjugend auch ein **Tat.Ort Jugend-Projekt** umgesetzt. Der Vereinsraum der Landjugend wurde mit bunten Farben und neuen Möbeln verschönert und die Urkunden eingerahmt.

Bei der jährlichen **Bezirksjahreshauptversammlung** war die Landjugend ebenfalls vertreten. Gratulation an Thomas Winkler zur neuen Funktion im Bezirksvorstand und Rene Kogler zur neuen Funktion im Landesvorstand! Zum Abschluss des Arbeitsjahres findet dann noch die **Jahreshauptversammlung** mit Neuwahlen im Jänner statt.



Foto: Kärnten Pictures, Ingolf Wachs

Landjugend St. Urban

Obmann: Alexander Rauter
Rosenheimweg 3, 9554 St. Urban
Telefon: +43 664 530 77 33

Mädlleiterin: Sarah Winkler
Bartlweg 3/2, 9554 St. Urban
Telefon: +43 650 320 54 52



Foto: Kärnten Pictures, Ingolf Wachs

Erfolgreicher Cup der FF

Bereits zum vierten Mal im heurigen Jahr rückte das 9-köpfige Team der FF St. Urban aus, um bei den Abschnittsbewerben im Bezirk Feldkirchen dabei zu sein. Die Bewerbe fanden in Patergassen, Steuerberg, Feldkirchen und St. Urban statt, die alle von der WKG 1 gewonnen wurden. Die St. Urbaner Kameraden freuten sich über den Bezirkssieg – kärntenweit erzielten sie sogar Platz 9 (von 136 Mannschaften). Somit ist die Mannschaft rund um LAbg Bgm Dietmar Rauter auch für die Landesmeisterschaft der Kärntner Feuerwehren im kommenden Jahr qualifiziert.

Wahl bei der FF St. Urban

Am 15. September, in Anwesenheit vom Bezirksfeuerwehrkommandanten Ludwig Konrad, Ehrenkommandanten Peter Mandl sowie Kommandanten der FF St. Urban Eduard Dreschl und LAbg Bgm Dietmar Rauter, fand die Wahl zum Ortsfeuerwehrkommandanten -Stellvertreter im Kultursaal St. Urban statt.

Nach der Wahl stand fest, dass HBM Gerald Walter Winkler zum Ortsfeuerwehrkommandanten-Stellvertreter gewählt wurde. Alle Anwesenden, wie auch die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr gratulierten ihm und wünschten ihm für die neue Funktion alles Gute.





Ein starkes Team: N. Horvat, D. Plattner und R. Teuffenbach (von links)

2. Platz in der Tischtennis-Bundesliga

Text und Fotos:
Obmann Oliver Teuffenbach

Es war sprichwörtlich ein Traumstart in die Tischtennis 1. Bundesliga. Aktuell bereits auf den 2. Platz vorgestoßen, liegt der SV St. Urban Tischtennis punktgleich mit Rang 1!

Nach einem Unentschieden und einer Niederlage hat das Team den Turbo gezündet und eine Siegesserie hingelegt! 3 Siege, 3 Unentschieden und 1 Niederlage stehen zu Buche und somit die Topplatzierung in der Tabelle.

„Die Leistung ist noch höher einzustufen, da die Liga wieder deutlich stärker geworden ist und einige Teams sich deutlich verstärkt haben“, erläutert Obmann Oliver Teuffenbach und ergänzt: „Wir sind sehr stolz mit eigenen Spielern bei dieser Leistungsdichte bestehen zu können und setzen durchgehend unsere Kärntner Leistungsträger **Dominique Plattner** und **Lokalmatador Robbie Teuffenbach** ein. Robbie hat vor kurzem sein Bachelorstudium Bauingenieurwesen abgeschlossen und befindet sich bereits im Masterstudium, herzliche Gratulation dazu!“

Istvan Molnar und **Nikola Horvat** runden das Team ab und sind absolute Stützen des Teams. Als Neuzugang hat der junge Ungar Istvan Molnar unser Team deutlich verstärkt und die in ihn gesetzten Erwartungen absolut erfüllt!

Nachwuchsabteilung wächst

Die Nachwuchsspieler werden nach und nach in den Meisterschaftsbetrieb eingebunden und es wird unter Anleitung von Markus, Oliver und Robbie fleißig trainiert.

7 Teams in der Kärntner Mannschaftsmeisterschaft

Neben der 1. Bundesliga gehen jede Woche weitere Teams in verschiedenen Klassen auf Punktejagd:

- 3. Klasse (Mannschaftsführer Stefan Rausch)
- 2. Klasse (Mannschaftsführer Kati Truppe) / Landesmeister
- Unterliga (Mannschaftsführer Markus Kröpfl) Aufsteiger
- Landesliga in Kooperation mit SCO / Landesmeister
- 2 Nachwuchsteams und 1 Seniorenteam

Einen großen Dank an unsere **Sponsoren** und Unterstützer, die uns von Anfang an die Treue halten: Kärnten Sport/Kelag, Firma EBE, ASVÖ Kärnten, Sanitätshaus Maierhofer, Sparkasse Feldkirchen, Qualitas Immobilien, RAIKA St. Urban, Sonnleitnhof, Dorfstube, Reid'nwirt, Gasthof Luggale, Doppler Stub'n, Stadtgemeinde Feldkirchen, Gemeinde St. Urban.



SV St. Urban Tischtennis

Schoberweg 4, 9554 St. Urban
Obmann: Oliver Teuffenbach
Tel.: +43 664 30 70 881
E-Mail: interoli@aon.at



Trachtenkapelle St. Urban Cäcilienkonzert

Alle Texte und Fotos: Stefanie Kraschl

Am 25. November fand das Cäcilienkonzert der Trachtenkapelle St. Urban im Turnsaal der VS St. Urban statt. Kapellmeister Gregor Dermol bot ein vielseitiges Programm, das von moderner bis zu traditioneller Blasmusik reichte. Die zwei Solisten Arthur Gratzer und Helmut Scheiber begeisterten das Publikum mit dem Stück "Murzel und Purzel" ganz besonders und wurden mit tosendem Applaus gefeiert.



Trachtenkapelle St. Urban Ehrungen und Abzeichen

Ein Verein wäre nichts ohne seine treuen Mitglieder und deshalb wurden für besondere Verdienste und eine langjährige Mitgliedschaft beim österreichischen Blasmusikverband wieder zahlreiche Ehrungen verliehen. Und zwar für:

- **50 Jahre Mitgliedschaft** für Johann und Wilhelm Maneßinger
- **40 Jahre Mitgliedschaft** für Helmut Scheiber
- **25 Jahre Mitgliedschaft** für Tamara Thoma

Zur Hebung des musikalischen Ausbildungsstandes und als Anreiz zum eifrigen Musizieren gibt es Leistungsabzeichen in 4 Leistungsstufen: Junior – Bronze – Silber – Gold. 4 Mitglieder der Trachtenkapelle St. Urban absolvierten folgende Abzeichen:

- **Abzeichen Junior** für Mathilda Stubinger
- **Abzeichen Junior** für Raphael Wallner
- **Abzeichen Bronze** für Samuel Ortner
- **Abzeichen Silber** für Adrian Schaffer

Herzlichen Glückwunsch für diesen tollen Erfolg!

Wir suchen ...

... wieder Kinder und Erwachsene, die sich für die Musik begeistern lassen. Denn Musikunterricht fördert Konzentration, Leistungsbereitschaft, Kreativität und Intelligenz. In der Gemeinschaft eines Musikvereines werden Teamgeist, Ausdauer und Toleranz verlangt.

Sollten Sie oder Ihr Kind sich dafür interessieren, ein Instrument zu erlernen oder bereits ein Instrument spielen und möchten sich der Trachtenkapelle St. Urban anschließen, dann melden Sie sich noch heute!



Trachtenkapelle St. Urban Wandertag

Am Samstag den 28. Oktober begaben sich die Musikanten zum alljährlichen Wandertag. Startpunkt war beim Buggl in Bach, es ging den Waldweg entlang nach Gall und von dort auf die Simonhöhe, wo es eine kleine Stärkung für alle gab.

Danach ging es weiter Richtung Tschamutsch und wieder retour zum Buggl in Bach auf dem neu angelegten Weg, wo wir anschließend im Gasthaus der Familie Stubinger noch einige nette Stunden verbrachten.



Trachtenkapelle St. Urban
Seeblick 22, 9554 St. Urban

Obfrau: Judith Koller
Tel.: +43 664 37 444 86

Jugendreferentin Jessica Dermol
Tel.: +43 660 67 82 34



Die Gastgeber der Carinthischen Dialoge in Schloss Bach:
Dr. univ. Lektorin Johanna Franz (4. von rechts) und ehem. Uni-Prof. Dr. Chlodwig Franz (2. von links)

17. Carinthische Dialoge

Texte und Foto: Dr. univ. Lektorin Johanna Franz

Bei schönstem Sommerwetter fanden vom 14.-16. Juli 2023 im Schloss Bach die 17. Carinthischen Dialoge als Vortragsveranstaltung des Festivals Carinthischer Sommer statt. Nach Begrüßung durch die Hausherrn, das Ehepaar Univ.-Prof. Dr. Chlodwig und Doz. Dr. Johanna Franz führte PD Dr. Maximilian Franz als neuer Vorsitzender des Vereins Carinthische Dialoge kurz in das diesjährige Leitthema „Das Jahrzehnt der Transformation – optimistische Tendenzen eines Umdenkens“ ein. Er meinte, dass die zunehmend spürbare Spaltung der Gesellschaft dringend überwunden werden muss, um die globalen Herausforderungen wie Energiekrise, Klimaveränderung, Migration usw. vernünftig, positiv und im Dialog zu lösen.

Dr. Klemens Fheodoroff, Obmann des Carinthischen Sommers, zitierte in seinen Grußworten aus dem Alten Testament: „Macht euch die Erde untertan...“ wobei wir die Natur zum gemeinsamen Vorteil nutzen und nicht zum Nachteil verändern sollten. Er erwähnte auch John Naisbitt, der 1999 geschrieben hat: „Die aufregendsten Durchbrüche des 21. Jahrhunderts werden nicht aufgrund neuer Technologien stattfinden, sondern durch ein erweitertes Verständnis dessen, was es bedeutet, menschlich zu sein.“

LH Dr. Peter Kaiser betonte schließlich in seiner Eröffnungsrede, dass wir mit Optimismus den immer komplexer werdenden Problemstellungen entgegentreten sollten: „Der Wandel ist die neue Normalität und die herbeigesehnte archaische Normalität wird in Zukunft die Ausnahme sein. Doch das ist kein Grund zu resignieren, ganz im Gegenteil: es ist eine positive Aufgabenstellung!“

Wie schon beste Tradition, erfolgte die musikalische Umrahmung der Eröffnung durch die Singgemeinschaft

St. Urban unter Leitung von Dir. Franz Petschnig.

An den 3 Tagen der Carinthischen Dialoge gab es eine Reihe sehr interessanter Vorträge von hervorragenden Rednern mit internationalem Ruf: den beiden deutschen Wirtschaftsfachleuten Jochen Werne und Horst von Buttlar, dem Soziologen Prof. Dr. Manfred Prisching, dem Psychiater Prof. Dr. Michael Musalek sowie als besonderem Gast dem Nobelpreisträger für Physik, Prof. Dr. Anton Zeilinger, der sehr positiv über „Zufall“ gesprochen hat. Die Moderator*en Elisabeth Nöstlinger und Bernhard Gaul leiteten die lebhaften Diskussionen mit dem Publikum.

Den Abschluss fand bei herrlichem Sonnenschein im Garten statt. In stimmungsvoller Umgebung las der Schriftsteller Philipp Weiß aus seinem Buch „Am Wellenrand sitzen die Menschen und lachen“. Das Publikum war beeindruckt von seiner Art, in wechselnden Rollen spannend zu lesen. Die Moderation von Dr. Arnold Metznitz war eine wohl abgestimmte Ergänzung zum Text des Schriftstellers.

Das Programm kann man auf der Homepage www.carinthische-dialoge.at nachlesen. Ausführliche Zusammenfassungen werden auf der Homepage veröffentlicht werden. Allen auch im Hintergrund Mitwirkenden herzlichen Dank!

**Gesellschaft zur Förderung
interdisziplinärer Dialoge –
Carinthische Dialoge**

Schloss Bach, Schloss-Straße 1
9554 St. Urban

Tel.: +43 699 190 40 363
www.carinthische-dialoge.at





Dorfplatz von St. Urban wird Schmankerlparadies

Am 22. August verwandelte sich der Dorfplatz von St. Urban in ein wahres Schmankerlparadies.

Text: GR Michael Baier, Fotos: Kärnten Pictures, Ingolf Wachs

Ein Fest für die Sinne erwartete die Besucherinnen und Besucher, als der traditionelle Schmankerlmarkt seine Pforten öffnete. Mit einem vielfältigen Angebot an kulinarischen Genüssen, traditioneller Musik und einem Hauch von Handwerkskunst wurde der Abend zu einem unvergesslichen Erlebnis für Jung und Alt.

Punkt 18 Uhr öffneten sich die Tore zu einer kulinarischen Reise durch regionale Gaumenfreuden. Der Duft von frisch zubereiteten Schmankerln lag in der Luft und lockte viele Gäste an. Die Landjugend von St. Urban trug zur festlichen Atmosphäre bei, indem sie mit einem beeindruckenden Auftanz aufwartete. In farnefrohen Trachten präsentierten die Tänzerinnen und Tänzer traditionelle Schritte und Rhythmen. Festlich umrahmt wurde die Veranstaltung durch die Trachtenkapelle St. Urban. Für die Kinder gab es eine Hüpfburg und gratis Softeis. Die Erlöse kommen den Vereinen Kameradschaftsbund, Landjugend und Trachtenkapelle zugute.



Gästeehrungen

10 Jahre bei Familie Thaller: **Torsten und Nicole Ducke mit Lena** (Foto links)

20 Jahre bei Familie Kogler vulgo Christan: **Michaela Schaurhofer** (Foto Mitte)

30 Jahre in verschiedenen Unterkünften: **Felix und Inge Fleischinger** (Foto rechts)

40 Jahre bei Familie Thaller: **Karl-Heinz und Annelies Ducke** (Foto links)





Sehr beliebt: Yoga in St. Urban Text und Fotos: Melanie Jordan

Seit Sommer letzten Jahres wird in der Gemeinde St. Urban Yoga angeboten und die Yoga-Community in der Gemeinde wächst weiter! Über den Sommer fanden wieder die wöchentlichen Yogakurse am wunderbaren Urbansee statt. Ergänzend dazu gab es vielfältige Yoga-Sommerspecials zu erleben.

Die Vorteile von Yoga haben bereits viele Gemeindegänger:innen für sich entdeckt: Yoga ist die optimale Möglichkeit, ein Bewusstsein für den eigenen Körper zu entwickeln und sich in der Gemeinschaft sportlich zu betätigen. Ist der Körper gefordert, kommt auch der Geist zur Ruhe. Yoga sorgt für tiefe Entspannung und Wohlbefinden.

In der Natur wird diese Wirkung noch verstärkt. Aus dieser Überzeugung heraus veranstaltete DIE YOGANATUR | Melanie Jordan über den Sommer einige Yoga-Specials an schönen Plätzen in unserer Gemeinde, die großen Zuspruch fanden.

Ein Yoga-Sommer voller Highlights

Yoga ist unglaublich vielfältig – so auch das Sommer-Yogaprogramm: Im Zuge der Veranstaltung „Yoga & regionales Picknick“ startete der Tag bei einer kraftvollen Yoga-Einheit auf der Reid'nwirt-Wiese mit Blick auf das Dobra-Moor. Im Anschluss genossen die Teilnehmer:innen ein regionales Picknick-Paket bestückt mit köstlichen Lebensmitteln höchster Qualität aus unserer Gemeinde und der unmittelbaren Umgebung. Den Kaffee dazu servierte das Team vom Reid'nwirt.

Als besonderes Erlebnis gab es für Musik-Begeister-

te einen „Yoga Music-Flow“ am Urbansee. Gemeinsam wurde eine harmonische Yoga-Choreografie einstudiert. Bei Sonnenuntergang bewegte sich die Yoga-Gruppe tänzerisch und beflügelt von der Musik durch die einstudierte Abfolge von Yogahaltungen.

Ein weiteres Highlight des Sommers: Die Yoga-Einheit unter freiem Himmel bei Kerzenschein. Umgeben vom Schein der Kerzen genossen alle einen stimmungsvollen und zauberhaften Yoga-Abend.

Die Ideen für den Yoga-Sommer des kommenden Jahres sind bereits am Sprudeln. Das Programm kann mit Spannung erwartet werden, der nächste Yoga-Sommer kommt bestimmt!

Aktuelle Yogakurse und Veranstaltungen

Die Yogakurse in der Gemeinde werden von DIE YOGANATUR | Melanie Jordan angeboten. Die wöchentlichen Kurse werden von der Gemeinde St. Urban über die Initiative Gesunde Gemeinde unterstützt. Informationen zu aktuellen Kursen und Veranstaltungen finden sich auf der Website www.dieyoganatur.at und auch im Veranstaltungskalender der Gemeinde St. Urban.

DIE YOGANATUR

Melanie Jordan

Tel.: +43 660 900 14 89

www.dieyoganatur.at



Weihnachtsmarkt

Am 26. November fand am Dorfplatz der Weihnachtsmarkt des St. Urbaner Schmankerlmarktes statt. *Text: GR Michael Baier, Fotos: Kärnten Pictures, Ingolf Wachs*

Um 14 Uhr öffnete der adventliche Markt seine Tore. Vorher gab es erstmals einen Kinderflohmarkt im Kultursaal, bei dem unsere jungen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihre unternehmerischen Fähigkeiten unter Beweis stellen konnten. Dies war eine großartige Gelegenheit, in Zeiten des übermäßigen Konsums ein Zeichen für Nachhaltigkeit zu setzen.

Der Markt bot eine Vielzahl von Ständen, darunter Christbaumverkauf, heiße Maroni, Honig und Bienenwachsprodukte, Kleidung, Kerzen, Schmuck und vieles mehr. Sogar der Nikolaus und seine Krampusse besuchten den Markt und belohnten die fleißigen Kinder.

Ein besonderes Highlight war der Auftritt des Kindergartens St. Urban, der jedem Gast ein Lächeln ins Gesicht zauberte.

Die musikalische Gestaltung des Adventsmarktes übernahm die Trachtenkapelle St. Urban. Für das leibliche Wohl sorgten der Kameradschaftsbund, die Landjugend St. Urban und die katholische Frauenbewegung St. Urban.

Bei Einbruch der Dunkelheit erstrahlte der liebevoll geschmückte Weihnachtsbaum am Dorfplatz zum ersten Mal in diesem Jahr. GR Michael Baier, Kulturreferent der Gemeinde St. Urban, möchte allen Mitwirkenden sowie den Organisatorinnen und Organisatoren herzlich für ihre Beteiligung danken.





Landgasthaus Reid'nwirt – ein Haus mit langer Tradition

In diesem Haus herrscht seit 200 Jahren Gastlichkeit. Eigentlich heißt es richtig „Hube zu Ludwigsheim“. Der heutige Name „Reid'nwirt“ entstand sicherlich mundartlich aus der Lage in der Reid'n (Kurve).

Seit 1906 befindet sich der Betrieb in Familienbesitz. Tabaktrafik und Krämerladen waren hier beherbergt. Früher war es üblich, dass die Einkäufe (sogenannte Fassungen) einmal im Monat bezahlt wurden. Geld war knapp, so wurde auch mit Naturalien bezahlt. Aufzeichnungen alter Bücher, noch in Kurrent geschrieben, belegten das. So wurde z. B. eine Fassung mit Kälbchen bezahlt.

Nach den Kriegswirren war auch kurz eine Schulklasse einquartiert. In den Gasthäusern am Lande hat sich früher alles in der Küche abgespielt. So wurden auch die ersten öffentlichen Dorftelefone in diesen Häusern installiert.

1992 hat dann Irmgard Liebetegger von ihrem Stiefvater den Betrieb übernommen. Bis ins Jahr 2000 wurde aus dieser kleinen Landwirtschaft auch noch Milch geliefert. 1998 haben sich die Wirtsleute Irmgard und Karl entschlossen größere Umbauten zu tätigen.

So entstand ein Nebengebäude im Keller mit Aggregatraum, Reiferaum und Lagerfläche.

Aus dem alten kleinen Erdkeller hat Karl mit viel Liebe einen Weinkeller gemacht. Im Erdgeschoss installierte man eine großzügige Küche mit Kühl- und Tiefkühlhäusern. Aus der alten Küche, wo in alten Zeiten noch ein Kuhstall war, wurde aus alten Brand-



Fotos: Reid'nwirt

schutzziegeln und alten Hölzern eine gemütliche Stube in Eigenregie gebastelt.

Irmis Küchenkünste sind bekannt, hat sie doch ihre Lehre in einem zur damaligen Zeit bestem Haus absolviert, dem „Sandwirth in Klagenfurt“. Karl als Quereinsteiger machte den Kaffeebarista, besucht die Weinakademie in Rust. So entwickelte sich der Reid'nwirt zu einem Geheimtipp der guten bürgerlichen Küche. Verschiedene Veranstaltungen untermauern das, sei es Ente, sei es Gulasch am Berg oder das Martinigansl.

Besonders stolz sind die Wirtsleute auf die Auszeichnung einer renomierten Gastrozeitung, als erster nachhaltiger Betrieb im Bezirk. Zu Recht, weil eingekauft wird in der Umgebung, was möglich ist.

Gratisstellplätze für Wohnmobile – Stammgäste aus dem nahen Italien – den Schweizer Konsul aus Georgien mit seiner reizenden Gattin darf man auch zu den Freunden des Hauses zählen.

So spürt man beim Besuch im Reid'nwirt die Liebe zu den Gästen, den Zusammenhalt im gesamten Team und die Freude am Beruf.

Landgasthaus Reid'nwirt
Irmgard und Karl Liebetegger
Retschitz 3, 9554 St. Urban

Tel.: +43 4277 8244 oder
+43 660 277 82 44

geöffnet von 8 bis 24 Uhr
Küche von 11 bis 21 Uhr
Mi und Do Ruhetag



Foto: bigstock/Yastremiska



1. Kärntner Steyr-26-Traktorclub St. Urban

Text und Fotos: Obmann Kurt Münzer



Die Gründung des Vereins erfolgte 1993 mit 12 Mitgliedern und hatte zum Ziel, den sogenannten „26er-Traktor“ für die Zukunft zu erhalten.

Dieses Modell war der erste in Österreich erzeugte Traktor nach dem Zweiten Weltkrieg und wurde von 1947 bis 1952 in Serie gebaut. Steyr baute in dieser Zeit 25.302 Stück von dem T180 mit 2 Zylindern. Was in der heutigen Zeit kaum vorstellbar ist, war es doch in den 50er Jahren so, dass diese 2-Zylinder-Traktoren mit gerade einmal 26 PS für viele Landwirte zu groß, zu schwer und vor allem zu teuer waren.

Anlässlich des 10-jährigen Vereinsjubiläums 2003 fanden sich am Urbansee mehr als 60 Oldtimer-Traktoren ein (Auszug aus der Chronik „Im Wandel der Zeit“).

Am 3. Juni 2023 feierte der 1. Kärntner Steyr-26 Traktorclub St. Urban sein 30-jähriges Vereinsjubiläum. Bei diesem Jubiläumsfest war auch LAbg Bgm Dietmar Rauter mit dabei, der den Club im Namen der Gemeinde St. Urban immer unterstützt. Aber auch zahlreiche Oldtimer-Kollegen, Rennsportbegeisterte wie auch einige Karosseriefachmänner aus Kärnten und der Steiermark feierten gemeinsam dieses Jubiläum.

Bei einem Geschicklichkeits-Parcours, beim Kolben-spiel sowie bei einer großen Tombola gab es zahlreiche Preise zu gewinnen.

Der Verein zählt derzeit 27 Mitglieder und ist sehr viel im In- und Ausland unterwegs. Fixpunkte jedes Jahr sind die Ausfahrten zu einigen Oldtimerveranstaltungen in ganz Kärnten. Den krönenden Abschluss jedes Jahres macht ein schöner Ausflug mit allen Mitgliedern des Vereines – er führte heuer in die Steiermark mit Besichtigungen von Oldtimer-Museen in Großklein und Hitzendorf. Abschließend gab es eine gemütliche Einkerkehr beim Florwirt in Hitzendorf.



1. Kärntner Steyr-26-Traktorclub

Obmann: Kurt Münzer
 Millenniumspark 10/3
 9300 St. Veit an der Glan
 Tel.: +43 664 161 38 23
 E-Mail: mk01@gmx.at



Segnung der Erstklässler

Text und Foto: GR Karin Reiningner

Am 26. November trafen sich die Kinder der ersten Klasse Volksschule gut gelaunt und ein wenig aufgeregt in der Kirche. Wie jedes Jahr fand an diesem Sonntag die Segnung der Erstklässler statt.

Segnen bedeutet ja eigentlich Gutes sagen oder Gutes wünschen. Und so wünschen wir unseren neuen Schülerinnen und Schülern viel Freude beim Lernen und Entdecken, viel Ausdauer und viele schöne Momente in der Schule!



Foto: Kärnten Pictures, Ingolf Wachs

Danke Franziska

Ebenfalls am 26. November wurde Franziska als Pfarrhaushälterin verabschiedet, da wir leider keinen Pfarrer mehr vor Ort haben.

Ihr wurde für über 20 Jahre Dasein und Mitarbeit in der Pfarre gedankt!

Bürgermeister Dietmar Rauter, Amtsleiterin Petra Morak und Fotograf Ingolf Wachs ließen es sich nicht nehmen, um „Danke“ zu sagen.

Franziska war mit Herzlichkeit und Hilfsbereitschaft immer an der



Seite unseres verstorbenen Pfarrers. Als Dankeschön gab es einen Geschenkkorb, Blumen und ein Erinnerungsbild der letzten Jahre von diversen Veranstaltungen rund um die Pfarre St. Urban.



Adventkranzsegnung

Text: GR Karin Reiningger

Am ersten Adventsonntag wurde im Rahmen des Sonntagsgottesdienstes nicht nur der Beginn der Adventzeit gefeiert, sondern auch unsere Adventkränze gesegnet! Sie mögen viel Freude und Segen in die Häuser bringen und uns durch diese ganz besondere Zeit begleiten!

KABARETT ABEND

Da Tschentsche und sei Henriette

Freitag, 19. Jänner 2024

| | |
|-----------------------------|--------------------------------|
| BEGINN: 19:30 UHR | Kultursaal St. Urban |
|-----------------------------|--------------------------------|

VVK: 10 Euro
AK: 12 Euro

"Gauke, Schmäh
& Kabarett"

**bekannt aus der ORF-Sendung
"Narrisch Guat"**

Kartenreservierung unter: 0660/7666478

Verbunden mit dem Dank für die gute
Zusammenarbeit wünschen wir Ihnen und Ihren
Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gesundes Jahr 2024!

Ihr Team der Huber Entsorgung



Foto: bigstock/Nyura

Glück ist,
wenn der Verstand tanzt,
das Herz atmet und
die Augen lieben.
Autor unbekannt

Hochzeiten
*Wir gratulieren
ganz herzlich!*



Foto: zur Verfügung gestellt vom Brautpaar

2. September 2023

Alexander Di Bernardo und Eva-Maria Klammer mit Mona



Fotos: bigstock/ActionGP; Babys: zur Verfügung gestellt von den Eltern

**Eltern halten die Hände
ihrer Kinder für eine Weile,
ihre Herzen jedoch für immer.**

Hermann Hesse

Tamara und Martin Thoma freuen sich über
Oliver, der am 5. Juli das Licht der Welt erblickte.



Anna Sophie Duller und Lukas Maier sind die Eltern von
Cole Romario, der seit 11. Oktober ihr Leben bereichert.



Januar

Mo, 1.1., 11:00 Uhr

Neujahrsfrühschoppen mit Live-Musik
im Gasthaus Stubinger, vlg. Buggl in Bach

Do, 4.1., 19:00 Uhr

Hüttenabend mit Live-Musik
im Gasthaus Stubinger, vlg. Buggl in Bach

Fr, 5.1., ab 9:00 Uhr

FIS Snowboard Landescup
Hocheckpiste

Sa, 6.1., 8:00 Uhr

Hafenberger Fuchse Turnier
in der Rogg

19. - 21.1., 8:00 Uhr

45. Kärntner Schneerallye
Geländewagen bis Baujahr 1992, St. Urban

Fr, 19.1., 19:00 Uhr

Kabarettabend „Da Tschentsche und sei Henriette“ im Kultursaal

Sa, 20.1., 10:00 Uhr

St. Urbaner Riesentorlauf
Hocheckpiste

So, 21.1., 8:00 Uhr

Florianiturnier der FF St. Urban
am Eislaufplatz in St. Urban

27. - 28.1., ab 9:00 Uhr

Weltcup Snowboard
Hocheckpiste

Februar

Do, 1.2., 19:00 Uhr

Hüttenabend mit Live-Musik
im Gasthaus Stubinger, vlg. Buggl in Bach

Fr, 2.2., 18:30 Uhr

Kärntnerstock Nachtturnier der JVP St. Urban
in der Rogg

Sa, 3.2., 10:00 Uhr

50 Jahre Schischule Erik Schinegger,
Simonhöhe

So, 4.2., 14:00 Uhr

Kindermaskenball der FPÖ
im Kultursaal

Sa, 10.2., 20:00 Uhr

Maskenball der Trachtenkapelle St. Urban,
Mehrzweckhalle

Mi, 14.2.

Heringschmaus
Gasthaus Stubinger, vlg. Buggl in Bach

Sa, 24.2., 16:00 Uhr

Familienfasttag „Suppe to go“ der KFB
im Pfarrsaal

Sa, 24.2., 10:00 Uhr

Mastercup/Silberkrugrennen
am Nordlift

Sa, 24.2., 16:00 Uhr

Familienfasttag „Suppe to go“ der KFB
im Pfarrsaal

März

So, 3.3., 9:00 Uhr

FIS Snowboard – Kärntner Meisterschaft
Hocheckpiste

So, 3.3., 11:00 Uhr

Preisschnapsen des SPV
Buggl in Bach

So, 10.3., 14:00 Uhr

Frauenfest
im Kultursaal

20. - 24.3.

Backhendl am Berg
Gasthaus Reid'nwirt

Sa, 30.3., 18:00 Uhr

Osterhaufenhatzn der Landjugend
bei der Mehrzweckhalle

April

5.4., 12:00-17:00 Uhr und 6.4., 8:00-12:00 Uhr

Sperrmüll- und Sondermüllsammlung
am Seeparkplatz

Sa, 13.4., ab 10:00 Uhr

Gesundheitstag
im Kultursaal

Sa, 20.4.,

Jubiläumskonzert – 60 Jahre Singgemeinschaft St. Urban
Kultursaal St. Urban

Sa, 27.4., ab 10:00 Uhr

Oldtimertreffen
am Seeparkplatz

Mai

Mi, 1.5., 11:00 Uhr

Maifeier der SPÖ, Konzert mit der TK St. Urban
Dorfplatz

Sa, 4.5., 19:30 Uhr

Frühlingskonzert der TK
in der Mehrzweckhalle

So, 12.5., 11:00 Uhr

Muttertagsfeier
GH Stubinger, vlg. Buggl in Bach

Fr, 31.5., 20:00 Uhr

Feuerwehrfest
in der Mehrzweckhalle

Juni

So, 2.6., 10:00 Uhr

Feuerwehrfest
in der Mehrzweckhalle

So, 9.6., 11:00 Uhr

Vatertagsfeier
GH Stubinger, vlg. Buggl in Bach





A bissl a Herz und a bissl Vastånd,
 a richtiges Wort, des ma findet füranånd,
 a bissl Geduld und a bissl Humor,
 a wächsáms Aug' und a gánz schárfes Ohr
 für des, dáss wás im Leben ánkimt, dás is a gwiß,
 wás heut und a später wesentlich is.
 Und nit bloß das Später immer im Blick,
 amál a Zeit hábm für jetz und's heitige Glück,
 aufs Schöne und Guate a bissl vatraun,
 a bissl a Hoffnung, a bissl an Glaubm –
 auf den da obm, auf Gott unsern Herrn,
 dánn werds, werds schon segn, bestimmt richtig werdn.

Und jetz wünsch i euch noch állen a frohes
 Weihnachtsfest und an guatn Rutsch!



Strickliesl



Kreuzworträtsel

| | | | | |
|--|--|--|--|---------------------------|
| darum, deshalb ärmster Stadtteil | Kosename für Oma aktualisierte Software | Abschuss v. Waffen zur Begrüßung | Edle- Gewebe- art | Zwangs- lage |
| | | kleiner Behälter | Zustim- mung 21. Buch- stabe | |
| Spiel- werk Abkürzung Modell | | Technische Hochschule | Kennz. Siegen | |
| Speicher- platz (digital) | zeitnah Back- ware | Hals- schmuck | er sie ... Angehöriger belgischer Volksgruppe | |
| | | | Fragewort alkohol- isches Getränk | |
| Honig- wein Kenn- zeichnung | | Zimmer Land- technik mit Zinken | | Tönen eines Körpers |
| | Begriff Mathe- matik Wetterlinie | | | |
| Ver- schluss Wasser gefroren | | | 5. Buch- stabe Flüssig- keitsmaß | |
| | | riesig | | |
| kampf- unfähig Verbot | Kfz Kennz. Essen deutsche Endsilbe | Wortteil: neu Wunsch | | |
| | | Heilpflanze musika- lischer Halbton | | |
| Lauf- vogel versäu- men | | | Kennz. Darmstadt Abk. siehe oben | |
| | | | | |
| Abk. Rech- nung | | Ansehen und Würde | | |

Sudoku viel Spaß!

Sudoku hat zwei einfache Regeln: Jede Spalte, jede Zeile und jeder Block muss alle Zahlen von 1 bis 9 enthalten. Deshalb darf keine Spalte, keine Zeile und kein Block zwei oder mehr Felder mit derselben Zahl enthalten.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3 | | | 5 | | | 9 | | 8 |
| | 9 | 2 | | 4 | 8 | | 3 | |
| 5 | | 6 | 9 | 3 | | 4 | | 1 |
| | 3 | 1 | | 9 | 7 | 5 | 6 | |
| 2 | | | 8 | 1 | | | 4 | 9 |
| | 5 | 9 | | | 3 | | 8 | |
| 9 | | | 6 | | 1 | 7 | | 3 |
| 1 | | 5 | | 8 | 4 | | 9 | 6 |
| | 2 | 3 | 7 | 5 | | 8 | | |

Die Auflösungen unsere Rätsel-seite finden Sie in der nächsten Ausgabe des St. Urban. Die Auflösungen aus der letzten Ausgabe finden Sie hier:

| | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| M | L | O | P | M | | | | | |
| R | A | D | I | K | O | R | K | E | N |
| K | I | E | S | B | I | N | G | O | |
| Q | U | E | B | E | C | M | A | A | T |
| L | S | C | H | L | A | U | F | E | |
| P | A | K | T | L | A | S | S | O | |
| A | E | R | O | B | E | N | D | | |
| G | E | L | A | R | I | E | R | R | |
| H | I | R | T | A | P | N | O | E | |
| R | E | B | E | K | L | O | P | I | |
| M | E | I | S | E | S | E | T | | |
| N | A | R | Z | I | S | S | L | I | D |
| L | B | A | S | T | I | L | I | K | A |
| E | I | D | A | M | L | O | T | E | N |
| G | A | R | P | O | K | E | R | N | |

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 1 | 9 | 2 | 6 | 8 | 7 | 4 | 3 | 5 |
| 5 | 7 | 8 | 1 | 3 | 4 | 2 | 6 | 9 |
| 4 | 3 | 6 | 9 | 2 | 5 | 1 | 7 | 8 |
| 8 | 1 | 9 | 7 | 4 | 3 | 5 | 2 | 6 |
| 7 | 2 | 4 | 5 | 6 | 9 | 8 | 1 | 3 |
| 6 | 5 | 3 | 2 | 1 | 8 | 9 | 4 | 7 |
| 2 | 8 | 1 | 3 | 9 | 6 | 7 | 5 | 4 |
| 9 | 6 | 7 | 4 | 5 | 1 | 3 | 8 | 2 |
| 3 | 4 | 5 | 8 | 7 | 2 | 6 | 9 | 1 |



Linzerkipferl *Zum Nachbacken*

Zubereitung:

Rama oder Butter, Staubzucker, Vanillezucker und Zitronenschale kurz schaumig rühren. Das glatte Mehl einrühren. Flott weiterverarbeiten!

Masse in einen Spritzsack mit kleiner Sterntülle füllen und kleine Kipferl auf ein mit Backpapier belegtes Blech spritzen. Bei 160 Grad Heißluft für ca. 12 min goldgelb backen. Kurz überkühlen lassen und dann mit Marillenmarmelade zusammensetzen. Etwas antrocknen lassen.

In der Zwischenzeit die Schokolade zerkleinern und mit Butter über dem Wasserbad oder in der Microwelle bei kleiner Stufe erwärmen. Die Kipferl mit den Spitzen eintunken und trocknen lassen.

Linzerkipferl sind in der Aludose für mehrere Wochen haltbar.
Wir wünschen ein gutes Gelingen!



Nach einem Rezept
von Anita Kogler

Zutaten:

Spritzmasse:

50 dag Rama oder Butter
20 dag Staubzucker
55 dag Mehl glatt
Vanillezucker
Zitronenschale

Schokoglasur:

24 dag Schokolade
18 dag Butter

„Preisl Peter“ Rezept von Sigrid und Karl Kogler Kogler's Pfeffermühle



Zum Nachmischen

Rezept „Preisl Peter“:

3 Eiswürfel
1 TL Preiselbeermarmelade
2 cl Preiselbeersirup
1/8 lt. Prosecco
1/8 lt. Sodawasser

Alle Zutaten in ein Rotweinglas geben und mit einem frischen Minzweig und einem Strohhalm servieren.

Raiffeisen
Mittelkärnten



STÄRKE DURCH REGIONALITÄT.

WIR SIND MIT KOMPETENZ, HERZ UND LEIDENSCHAFT AN INSGESAMT 16 STANDORTEN IN DEN BEZIRKEN ST. VEIT UND FELDKIRCHEN FÜR SIE DA.

UNSERE 3 KOMPETENZZENTREN

St. Veit, Althofen und Feldkirchen

UNSERE 13 BANKSTELLEN

Deutsch-Griffen, Guttaring, Himmelberg, Hüttenberg, Kappel am Krappfeld, Launsdorf, Liebenfels, Metnitz, Sirnitz, Straßburg, St. Urban, Weitensfeld und Wieting



rbmk.at